

Memory Bridge Foundation – die Grundpfeiler

Ein Blick über den großen Teich – und ein wegweisender Ansatz für die Zukunft und für Jetzt.

Alzheimer ist nicht das Ende – manchmal kann es sogar ein Anfang sein. Memory Bridge bedeutet in Verbindung zu sein mit dem Demenzkranken auf einer tiefen Ebene, tiefer als wir uns das bisher vorstellen konnten. Wir lernen zuzuhören, und hören zu um lernen.

Millionen von Menschen mit Alzheimer sterben an Einsamkeit, weil wir so überzeugt davon sind, dass sie nicht mehr da sind oder langsam verschwinden.

Memory Bridge ist davon überzeugt, dass Demente noch immer da sind, immer noch erreichbar in der Tiefe ihrer Erinnerungen und der Präsenz des Augenblicks. Jenseits der Verwüstungen, die die Krankheit in ihnen anrichtet sind sie immer fähig zu lieben und geliebt zu werden.

Wir bauen Brücken der Freundschaft mit Menschen mit Alzheimer Demenz und auch anderen Demenzformen. Wir machen das, um deren Einsamkeit zu mindern und um unser eigenes Leben zu bereichern.

Wir entwickeln Öffentlichkeitsarbeit und Kursprogramme, um der Allgemeinheit zu zeigen was es mit dieser Tiefe auf sich hat, die durch die Demenz niemals ausgelöscht wird.

Die Dokumentation „There is a Bridge“ ist eine Einladung uns auf unserer Reise und bei den Begegnungen zu begleiten. Ausschnitte der Dokumentation finden sich auf der Homepage von Memory Bridge. Sie ist als DVD bestellbar über die Homepage. (in englischer Sprache)

Es gibt immer Hoffnung und eine Brücke.

Link zu Memory Bridge: <http://www.memorybridge.org>

Ansprechpartnerin für Memory Bridge in Deutschland: christianeбомhard@googlemail.com

Kurse sind ab 2017 geplant.